

Felsenkellerführungen Januar bis August 2011

Januar 2011

Donnerstag	06.01.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Sonntag	16.01.	16:00 Uhr	
Sonntag	23.01.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung

Februar 2011

Sonntag	06.02.	16:00 Uhr	
Sonntag	13.02.	16:00 Uhr	
Sonntag	20.02.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Sonntag	27.02.	16:00 Uhr	

März 2011

Donnerstag	03.03.	18:00 Uhr	
Sonntag	06.03.	16:00 Uhr	
Sonntag	13.03.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Sonntag	20.03.	16:00 Uhr	
Sonntag	27.03.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Donnerstag	31.03.	18:00 Uhr	

April 2011

Sonntag	03.04.	16:00 Uhr	
Donnerstag	07.04.	18:00 Uhr	
Sonntag	10.04.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Donnerstag	14.04.	18:00 Uhr	
Sonntag	17.04.	16:00 Uhr	
Freitag	22.04.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Montag	25.04.	16:00 Uhr	
Donnerstag	28.04.	18:00 Uhr	

Mai 2011

Sonntag	01.05.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Donnerstag	05.05.	18:00 Uhr	
Sonntag	08.05.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Donnerstag	12.05.	18:00 Uhr	
Sonntag	15.05.	16:00 Uhr	
Donnerstag	19.05.	18:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Sonntag	22.05.	16:00 Uhr	
Donnerstag	26.05.	18:00 Uhr	
Sonntag	29.05.	16:00 Uhr	

Juni 2011

Donnerstag	02.06.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Sonntag	05.06.	16:00 Uhr	
Dienstag	07.06.	18:00 Uhr	
Donnerstag	09.06.	18:00 Uhr	
Sonntag	12.06.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Montag	13.06.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Donnerstag	16.06.	18:00 Uhr	
Sonntag	19.06.	16:00 Uhr	
Dienstag	21.06.	18:00 Uhr	
Donnerstag	23.06.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Sonntag	26.06.	16:00 Uhr	
Dienstag	28.06.	18:00 Uhr	
Donnerstag	30.06.	18:00 Uhr	

Juli 2011

Samstag	02.07.	16:00 Uhr	
Sonntag	03.07.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung

Dienstag	05.07.	18:00 Uhr	
Donnerstag	07.07.	18:00 Uhr	
Samstag	09.07.	16:00 Uhr	
Sonntag	10.07.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Dienstag	12.07.	18:00 Uhr	
Donnerstag	14.07.	18:00 Uhr	
Samstag	16.07.	16:00 Uhr	
Sonntag	17.07.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Dienstag	19.07.	18:00 Uhr	
Donnerstag	21.07.	18:00 Uhr	
Samstag	23.07.	16:00 Uhr	
Sonntag	24.07.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Dienstag	26.07.	18:00 Uhr	
Donnerstag	28.07.	18:00 Uhr	
Samstag	30.07.	16:00 Uhr	
Sonntag	31.07.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung

August 2011

Dienstag	02.08.	18:00 Uhr	
Mittwoch	03.08.	18:00 Uhr	
Donnerstag	04.08.	18:00 Uhr	
Freitag	05.08.	18:00 Uhr	
Samstag	06.08.	16:00 Uhr	
Sonntag	07.08.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Dienstag	09.08.	18:00 Uhr	
Mittwoch	10.08.	18:00 Uhr	
Donnerstag	11.08.	18:00 Uhr	
Freitag	12.08.	18:00 Uhr	
Samstag	13.08.	16:00 Uhr	
Sonntag	14.08.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Montag	15.08.	16:00 Uhr	
Dienstag	16.08.	18:00 Uhr	
Mittwoch	17.08.	18:00 Uhr	
Donnerstag	18.08.	18:00 Uhr	
Freitag	19.08.	18:00 Uhr	
Samstag	20.08.	16:00 Uhr	
Sonntag	21.08.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Dienstag	23.08.	18:00 Uhr	
Mittwoch	24.08.	18:00 Uhr	
Donnerstag	25.08.	18:00 Uhr	
Freitag	26.08.	18:00 Uhr	
Samstag	27.08.	16:00 Uhr	
Sonntag	28.08.	16:00 Uhr	Stadtmaus-Erlebnisführung
Dienstag	30.08.	18:00 Uhr	
Mittwoch	31.08.	18:00 Uhr	

Erlebnisführung mit der Regensburger Stadtmaus

Zwei Schauspieler der weithin bekannten und beliebten Regensburger Stadtmaus spielen Szenen aus einer wahren Begebenheit, als „Kellerdiebe“ in den Jahren 1931/32 mit ihren mitternächtlichen Aktionen für nicht geringe Aufregung im ober- und unterirdischen Schwandorf sorgten. Die Spieleinlagen sind humorig aufbereitet und der Besucher erfährt so manches über die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse dieser Zeit und natürlich die Geschichte der Felsenkeller im Speziellen.

So erreichen Sie uns



Preise (bis auf Widerruf)

		Stand 01/2011	
Normalführung	Erwachsene	EUR	3,50
	Ermäßigt*	EUR	2,50
	Familie	EUR	9,--
Gruppenführung (Nach Terminvereinbarung)		EUR	40,--
Schulklassen		EUR	25,--
Behindertengruppen		EUR	25,--
Erlebnisführung mit der Regensburger Stadtmaus			
		EUR	8,--
		EUR	6,--
		EUR	20,--
Gruppen-Erlebnisführung (Nach Terminvereinbarung)		EUR	300,--

* Ermäßigt sind - nach Vorlage entsprechender Nachweise - Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende, SAD-Pass-Inhaber (Kinder bis 6 Jahre sind frei).

Treffpunkt: Eingang Spitalkirche neben dem Rathaus, Spitalgarten 1.
Telefonische Anmeldung erforderlich unter 09431 45-124.
Warme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Bayerns größtes Felsenkeller-Labyrinth



Historische
Felsenkeller
Schwandorf

Veranstaltungen & Führungen 1. Halbjahr 2011



Sa., 29. Januar 2011

Lawaschkiri



Traditionelle Musik aus verschiedenen Ländern Europas in frischen Arrangements mit akustischen Instrumenten wie Gitarre, Geige, Kontrabass, Querflöte und Akkordeon. Lieder aus Irland oder der Bretagne wechseln sich ab mit Klezmer oder Zigeunerweisen des Balkans.

So klingt echte Power-Folk-Musik! Das Line-up: Bernadette Halas (Geige,

Gesang), Sonja Sanktjohanser (Flöte, Gesang), Frieda Fischer (Kontrabass, Gesang), Reimund Bauer (Gitarre, Gesang) und Florian Peters (Akkordeon, Gitarre, Gesang). Eintritt EUR 10,-, ermäßigt EUR 8,-

Fr., 18. Februar 2011

Edwin Kimmler



Edwin hat wieder eine neue CD und ein neues Musikprogramm, das er in seiner urigenen, mitreißenden und fast schon legendären Art im Felsenkeller vorstellen wird. Ein einzigartiges Konzerterlebnis mit Blues, Boogie, Soul, Calypso und jazzig angehauchten Balladen!

Eintritt EUR 10,-, ermäßigt EUR 8,-

Sa., 05. März 2011

Impro-Theater Chamäleon



Spontaneität, Fantasie, Lockerheit und der Mut zum Scheitern: Mit diesen Waffen rüsten sich die Schauspieler des Impro-Theaters und kämpfen gemeinsam um die Gunst des Publikums. Niemand hat ein vorgefertigtes Konzept – weder die Akteure noch die Zuschauer, wobei letztere den wichtigsten Part des interaktiven Spiels einnehmen! Mit ihren kurzen, spontanen Vorgaben stürzen sich die Schauspieler in neue, fremde Welten. Es entstehen Szenen, die man nie wieder vergisst, Geschichten, bei denen man sich vor Lachen nicht mehr halten kann. Dafür garantiert im übrigen auch der Kopf der Schauspieltruppe: Tobias Ostermeier (Mitglied im Kabarettensemble „Statt Theater“).

Eintritt EUR 12,-, ermäßigt EUR 10,-

Sa., 19. März 2011 **Easy Roider**



Folk, Blues, Soul, Latin Rock und Irish Jigs mit Gesang in bayrischer Mundart, meisterhaft begleitet auf Gitarre und Mundharmonika. Robert Hobmeier (früher bei der Hot Shot Blues Band) und Stefan Amannsberger präsentieren mit spielerischer Leichtigkeit eine akustische, urig-eigenwillige und eigenständige Melange der verschiedenen Musikstile.

Eintritt EUR 10,-, ermäßigt EUR 8,-

Fr., 01. April 2011

Herzig Band



Im Jahr 1989 gegründet, hat sich die Rock-Formation aus Burglengenfeld seitdem über die Region hinaus ein beachtliches Renommee erspielt. Mehr und mehr tendiert ihre Musik in Richtung Southern-Rock, zollt den Legenden des Genres wie Lynyrd Skynyrd, Molly Hatchet, ZZ Top oder den Allman Brothers Tribut. In ihrem umfangreichen Repertoire finden sich aber auch Stücke von AC/DC, Free, Steppenwolf und manch anderen Größen des Heavy Rocks. In der Herzig Band spielen:

Gerhard Herzig (Gesang, Solo-/Rhythmusgitarre, Harp), Markus Henschel (Solo-/Rhythmusgitarre), Bernhard Koller (Bass) und Alex Schmid (Schlagzeug). Eintritt EUR 10,-, ermäßigt EUR 8,-

Sa., 16. April 2011

Falk Zenker



Falk Zenker aus Weimar hat sich in der oberen Liga der deutschen Gitarrenszenen einen viel beachteten Platz erspielt. Wunderschöne Kompositionen oder Bearbeitungen zwischen Mittelalter, Klassik, Flamenco, Jazz und moderner Weltmusik, in Klang gesetzt durch eine unglaublich fingerfertige und ausdrucksstarke Gitarrentechnik, die filigrane Miniaturen

von zauberhafter Transparenz ebenso hervorbringt wie virtuos gebaute Klangcollagen. Kein Wunder, dass auch das Fachblatt „Akustik Gitarre“ von ihm begeistert ist.

Eintritt EUR 10,-, ermäßigt EUR 8,-

Fr., 06. Mai 2011

Folk Project featuring Irmi Haager



Folk Project aus Regensburg versteht sich in der Tradition der großen amerikanischen Singer/Songwriter-Riege, verpasst deren Songs jedoch neue, eigene Arrangements, die sich an einer breiten Palette von Swing bis Bluegrass, von Blues bis Nu Folk und weiteren Musikstilen orientieren. So werden Evergreens von Bob Dylan, Paul Simon, Joni Mitchell, Duke Ellington, The Band, Eric Clapton und vielen anderen in frische Gewänder eigenen

Zuschnitts gekleidet. Was das derart stilistisch durchgelüftete Repertoire der alten Meister aber darüber hinaus adelt, ist die unverwechselbare, rauchzarte und doch unglaublich ausdrucksstarke Stimme der jungen Sängerin Irmi Haager. Weiter sind in der Band: Hans „Yankee“ Meier (Gitarre) von Voice & String und den Groovebrothers, Sepp Frank (Akkordeon und Banjo) von der Formation Trio Trikolore, Wolfgang Berger (Kontrabass) vom Boris Gammer Quartett und Chris Stöger am Schlagzeug.

Eintritt EUR 12,-, ermäßigt EUR 10,-

Sa., 21. Mai 2011

Kabarett: Claus von Wagner „Drei Sekunden Gegenwart“



Mit seinem neuen Programm hat sich Claus von Wagner wieder eine Ein-Mann-Kabarett-Komödie auf den Leib und von der Seele geschrieben, voll irrwitziger Wendungen und berührender Eindringlichkeit: „Drei Sekunden Gegenwart“. Gerechtigkeit trifft auf Justiz, Persönliches auf aktuelle Politik und der Protagonist auf Spuren aus seiner Vergangenheit. Claus von Wagner ist

der „Shooting-Star“ unter den heutigen Kabarettisten, bekannt aus Funk und Fernsehen (u. a. Matthias Riechlings „Satiregipfel“) und ausgezeichnet unter anderem mit dem Bayerischen und dem Deutschen Kabarettpreis.

Eintritt EUR 15,-, ermäßigt EUR 12,-

Fr., 03. Juni 2011

Antonio de Cádiz y Compañía



Andalusiens musikalischer Zauber im Felsenkeller! Der virtuose Flamencogitarrist Antonio de Cádiz und der Perkussionist Johannes Doschew legen die rhythmische Basis für die Flamencotänzerin Sabine Jordan. Antonio de Cádiz absolvierte eine klassische Gitarrenausbildung an verschiedenen Musikhochschulen und brachte seine Flamencospielechnik in

Spanien zur Vollkommenheit. Johannes Doschew, ebenfalls Meister auf diversen klassischen Instrumenten, gibt Unterricht in Flamencorhythmik. Sabine Jordan schließlich studierte Bühnentanz, machte durch zahlreiche Theater- und Fernsehproduktionen von sich reden und arbeitet als Ausdrucks- und Flamencotänzerin. Gitarre, Rhythmus und Tanz – una fiesta especial para las amigas y los amigos del Flamenco!

Eintritt EUR 15,-, ermäßigt EUR 12,-

Beginn jeweils 20:00 Uhr / Einlass 19:00 Uhr. Keine Sitzplatzgarantie (mit Ausnahme der Veranstaltungen am 05. März und 21. Mai)

Kartenvorverkauf und Reservierungen:

Servicestelle im neuen Rathaus, Tel. 09431 45-199 oder unter 09431 45-124
Bereits gekaufte Karten können nicht zurück gegeben werden!
Kartenreservierungen sind verbindlich und werden bei Nichtabholung in Rechnung gestellt!

Veranstalter: Stadt Schwandorf, Amt für Kultur, Marketing & Tourismus;
Ansprechpartner: Hans-Werner Robold M.A., Felsenkellerbeauftragter
E-mail: felsenkeller@schwandorf.de · **Internet:** www.schwandorf.de
Telefonnummer des Veranstaltungskellers (nur erreichbar ab ca. 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn): 09431 998179

Einige Daten zur Entstehung und Geschichte der Schwandorfer Felsenkeller

Um 1500

werden die ersten Felsenkeller in den Sandstein des Schwandorfer Bergs getrieben. Sie dienen wegen ihrer gleichbleibend konstanten Temperaturen von etwa 8 Grad Celsius den hiesigen Brauern als ideale Gär- und Lagerkeller für untergärig hergestelltes Bier.



Nach der Mitte des 16. Jahrhunderts

kann Schwandorf, dank der Umstellung auf die untere Gärung und damit dem Bau der Felsenkeller, Bier nach Regensburg und Nabburg „exportieren“.

1600

gehört das Brauwesen bereits zu den wichtigsten Einnahmequellen der Stadt und ihrer Bewohner.

1812

betreiben in der Stadt 80 Bürger das Kommunbrauergewerbe. Dies wiederum bedeutet, dass bereits über 80 Felsenkellerräume existieren.

1857/58

gründen drei Kommunbrauer in der Stadt Privatbrauereien und erweitern wegen der erhöhten Bierproduktion ihre Felsenkeller zu ausgedehnten Systemen.

Im 19. Jahrhundert

erfahren die Felsenkeller in Schwandorf eine letzte große Bauphase durch Neuanlagen und Erweiterungen auf insgesamt über 130 Räume.

Ab 1920

beginnt allmählich der Niedergang des Kommunbrauwesens und damit verstärkt eine sekundäre Nutzung der Felsenkeller zu verschiedenen Lagerzwecken.

1931/32

dringen die „Kellerdiebe“ in die unterirdischen Gewölbe ein und verbinden auf ihren Diebestouren sieben Kellersysteme mit insgesamt über 60 Räumen, indem sie Abmauerungen und natürliche Felswände durchbrechen („Labyrinth“).

1945

retten die Felsenkeller, teils umgerüstet zu Luftschutzbunkern, Tausenden von schutzsuchenden Menschen das Leben, als Schwandorf durch einen Bombenangriff zu über 70 % zerstört wird.

Nach 1945

ist ein Großteil der Keller dem schleichenden Verfall preisgegeben und wird vielfach als Mülldeponie mißbraucht.

Seit 1999

werden die Felsenkeller erforscht, teilweise saniert und der Öffentlichkeit über Führungen zugänglich gemacht. Sie gelten mittlerweile als hochrangige touristische Sehenswürdigkeit der Region, ja als Bayerns größtes Felsenkeller-Labyrinth. Im Bereich an der Fronberger Straße finden zudem regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt.

